

Ein maristisches Curriculum zur Ausbildung der Berufsfindungskompetenz

Die Besonderheiten des Schulprofils des Maristenkollegs aufgreifend lässt sich aus den vielfältigen Angeboten der Schulgemeinschaft ein maristenspezifisches Curriculum der Beruflichen Orientierung entwickeln. Die unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Bausteine können dabei allerdings von Schuljahr zu Schuljahr variieren – gemäß den Interessen der Schülerinnen und Schüler sowie der Angebote durch die Fachschaften (u.a. Projektseminare). Bestimmte Bausteine allerdings werden festgelegt und sind nicht optional durchführbar, um eine Progression der vier Phasen der Berufsfindungskompetenz ermöglichen zu können.

Direkte **Anknüpfungspunkte** (Tab. 1 bietet eine Auswahl) für die einzelnen Phasen (Selbstfindung, Information, Entscheidung, Realisierung) bieten die **aktuell gültigen Fachlehrpläne aller Fächer der Unter- und Mittelstufe am Gymnasium (G8 und G9)**. Die maristische Prägung ergibt sich aus dem christlichen Profil des Maristenkollegs auch mit der angebotenen Vielfalt hinsichtlich der Ausbildungsrichtungen: sprachliches, naturwissenschaftlich-technologisches und wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium.

Tab. 1: Anknüpfungspunkte in den Fachlehrplänen (Auswahl)				
Profil / Phasen	Selbstfindung	Information	Entscheidung	Realisierung
maristisch	Eth 5.1 Wahrnehmung und Wirklichkeit Eth 9.4 Arbeit K 6.1 Zwischen Leistungserwartungen und Erlebniswelten K 7.1 Fragen des Jugendalters	Eth 9.4 Arbeit K 8.4 Zwischen Nähe und Distanz K 9.5 Schule, Abitur, Beruf – wozu? K 10.1 Gewissen konkret Ev 9.4 Arbeit und Leistung		
sprachlich	D5 1.2 und 1.3 „Mit anderen sprechen“ E 7.3 interkulturelles Lernen und Landeskunde	E 9.3 interkulturelles Lernen und Landeskunde		E 9.2 Bewerbungsschreiben und Bewerbungsgespräche F 10.2 Bewerbungsschreiben und Bewerbungsgespräche
naturwissenschaftlich-technologisch	NuT 5-7 Naturwissenschaftliche Grundbildung B 8.6 Ökosysteme unter dem Einfluss des Menschen B 9.2 Persönlichkeitsstärkung	C Profil Verständnis der Industriegesellschaft und Grundlagen für eine naturwissenschaftlich begründete Umweltbildung Inf 10 Planung von Softwareprojekten		
wirtschaftswissenschaftlich	WR 9.1.3 / WRW 9.1 Entscheidungen im Zusammenhang mit Ausbildung und Berufswahl	WR 9.1.3 / WRW 9.1 Entscheidungen im Zusammenhang mit Ausbildung und Berufswahl	WR 9.3.1/WRW 8.3 Entscheidungen bei der Gründung eines Unternehmens	WIn 10.5 Projekt

Berufliche Orientierung findet nicht nur im Fachunterricht statt. Zahlreiche **außerunterrichtliche Bausteine** werden **am Maristenkolleg -Gymnasium-** zielorientiert umgesetzt (Tab. 2), die direkt oder indirekt der Berufsfindungskompetenz der Schülerinnen und Schüler dienen. Die Angebote zielen nicht nur auf eine spezifische Ausbildungsrichtung (Stichwort „Zweigwahl“) sondern sind meist der gesamten Schülerschaft der jeweiligen Jahrgangsstufe zugänglich.

Tab. 2: außerunterrichtliche Angebote				
Profil / Phasen	Selbstfindung	Information	Entscheidung	Realisierung
maristisches Profil und Schulpastoral	<p><i>Persönlichkeitsentwicklung in sozialer und christlicher Verantwortung</i></p> <p>alle Jgst.: Gottesdienst, Frühschicht</p> <p>5: religiöse Tage im Schullandheim</p> <p>7: Besuch Moschee</p> <p>8: religiöse Orientierungstage</p> <p>8-12: SMV-Seminar</p> <p>9: Besuch Synagoge, jüdisches Museum</p> <p>10: JVA-Besuch und Resozialisierungs-Workshop</p> <p>11: Besinnungstag</p> <p>11: Studienfahrten</p>	<p><i>Kennenlernen sozialer und christlicher Berufsfelder</i></p> <p>5: Besuch kath. und ev. Gemeinden</p> <p>8: Besuch der Behindertenwerkstätten Mindelheim</p> <p>11: Schnuppertag „Lust auf Theologie“ Uni Augsburg</p>	<p><i>Einsatz für Gerechtigkeit und soziales Engagement</i></p> <p>alle Jgst.: Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage</p> <p>alle Jgst.: liturgische Gestaltung von Gottesdiensten und Frühschichten</p> <p>alle Jgst.: Aktionen „Sozial Erleben“</p> <p>ab Jgst. 8: Streitschlichter</p> <p>Jgst. 10: Tutoren</p>	<p><i>„In der Gesellschaft für die Gesellschaft wirken“</i></p> <p>ab Jgst. 8: SMV-Aktionen (u.a. Weihnachtsessen, Obdachlosenhilfe)</p> <p>ab Jgst. 10: Schülerhilfe im Tagesheim</p> <p>nach dem Abitur: Cmi-Freiwilligendienst</p>
Profil / Phasen	Selbstfindung	Information	Entscheidung	Realisierung
sprachlich	<p><i>Interessensausprägung</i></p> <p>5/6: Chorklasse</p> <p>5-7: Handpuppen (Wahlkurs)</p> <p>5-10: Marionetten (Wahlkurs)</p> <p>8: Schüleraustausch mit L’Aigle (F)</p> <p>10: englisches Theater (E)</p> <p>10/11: Theaterfahrten (D)</p>		<p><i>rationale Entscheidung treffen</i></p> <p>9: DELF – Sprachzertifikat (F)</p> <p>9: Latinum (L)</p>	

Profil / Phasen	Selbstfindung	Information	Entscheidung	Realisierung
naturwissen- schaftlich- technologisch	Interessens- ausprägung 5/6: Robotic, 3D- Druck-Technik (Wahlkurse) ab Jgst. 5: Känguru- Wettbewerb (M) 6: Öko-Tage Roggenburg (NuT) 8: Baumaktion (B)	Berufswahlkriterien herausfinden 10: Exkursion Deutsches Museum München (Ph) 11: LMU Schülerinfotag (Ch/B)	rationale Ent- scheidung treffen ab Jgst. 9: Schulsanitäter 9/10: LMU Schülerlabor (Ch)	praktische Erfahrungen ab Jgst. 7: Schülerfirma Fair- Trade-Gruppe 11: PCR-Kurs (B) 11/12: LMU Schülerlabor (Ch)
Profil / Phasen	Selbstfindung	Information	Entscheidung	Realisierung
wirtschafts- wissenschaft- lich	Interessens- ausprägung 8-10: Girls' and Boys' Day (WR) 9: Berufswahlspiel (WR) 10: Planspiel Börse, Play the Market (WR/WIn)	Berufswahlkriterien herausfinden ab Jgst. 8: Betriebs- erkundung (WR/WIn) 10: mit VR-Brille Berufe kennenlernen (WR) 10: Gerichtsbesuch (WR)		praktische Erfahrungen 9: Betriebspraktikum (WR)
Profil / Phasen	Selbstfindung	Information	Entscheidung	Realisierung
externe Partner und außer- schulisches Netzwerk	Kompetenzanalyse und Formulierung eigener Ziele 11: Selbst- erkundungstool (Arbeitsagentur)	Sammeln und Bewerten von Informationen 8-12: Ausbildungs- messe MM (AK SchuleWirtschaft) 10-12: BAM MN (AK SchuleWirtschaft) 10: Vorstellung Berufsberatung in Klassen/bei Eltern (Arbeitsagentur) 11/12: Aushänge und E-Mails zu Info- veranstaltungen von Unis, Hochschulen u.a. (diverse) 11: Veranstaltung „Duales Studium“ (AK SchuleWirtschaft)	Schritte zu einer reflektierten Berufswahl 11/12: Sprechstunde zur individuellen Studienberatung (Arbeitsagentur) 11/12: Besuche bei ausgewählten Studieninformati- onen (diverse)	Schritte zur Verwirklichung 9: Bewerbertraining (AOK) 11: Bewerbung für duale Studiengänge bei Unternehmen (diverse)